

# AKTUELL

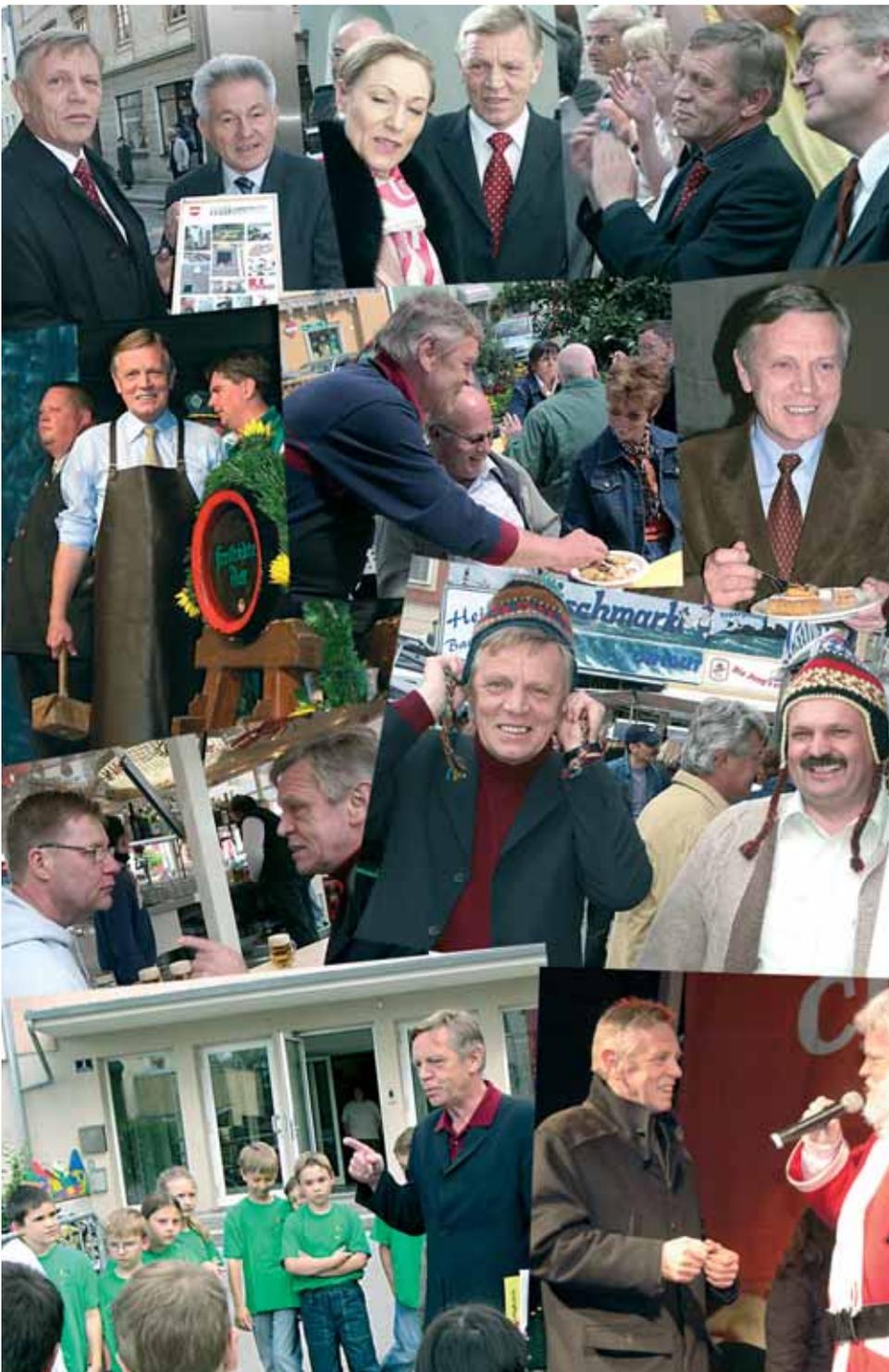


## AUS DEM RATHAUS

Amtliche Mitteilung

KW 50 • Dezember 2005

Nr. 10/2005



**Unser Bürgermeister wird**

# 60

**und möchte seinen „Runden“  
am Tag genau  
im Kreis „seiner“ Bürger feiern.**

Jede(r) ist herzlich eingeladen - ob Jung oder Alt, Verein oder Firma, Unternehmer oder Angestellter, Innenstädter oder Vorstädter ... Alle sind herzlichst eingeladen und willkommen!

**Wann?**

**Freitag, 23. Dezember 2005  
17.00 bis 20.00 Uhr**

**Wo?**

**Hauptplatz in Freistadt**

An Möglichkeiten, in launiger Atmosphäre auf das „Geburtskind“ anzustoßen und zu gratulieren, wird's ganz sicher nicht fehlen. Auch wird sich der eine oder andere volle Kochtopf finden, der seiner kulinarischen Verwertung harrt (Freibier und Gulasch aus der Kanone).

Die Chance ist beinahe einmalig, dass eine Stadt ihrem Bürgermeister ein gediegenes und unvergessliches Geburtstagsfest bereiten kann. Nützen wir sie, denn wie oft kommt es schon vor, einen Bürgermeister mit einem runden 60er zu haben.

# Ihnen fehlt noch ein Weihnachtsgeschenk?

## Mit dem „Freistädter Zehner“ bereiten Sie sicher viel Freude.

Sie erhalten den „Freistädter Zehner“ bei den folgenden Banken und Geschäften (Gegenwert 10,- Euro):

Oberbank, Raiffeisenbank, Sparkasse  
 VKB-Bank, Volksbank,  
 Tourismusverband Mühlviertler Kernland,  
 Modehaus Angerer, Parfümerie Lentia

Einlösen können Sie die „Freistädter Zehner“ bei den unten angeführten Mitgliedern des Wirtschaftsvereines „Marktplatz Freistadt“. Darüber hinaus wird die Münze aber auch in zahlreichen anderen Freistädter Geschäften gerne angenommen:

Bäckerei Bräuer, Pfarrgasse  
 Böhm Möbel, Pfarrgasse 10  
 Elektro Haunschmid, Linzer Straße 19  
 Fleischanderl GmbH & CoKG, Pfarrgasse 4  
 Fliesen Christof, Werdndlstraße 1  
 Haghofer Elektro, Zemannstraße 42  
 Hartlauer, Pfarrgasse 1  
 Pils Hermann GmbH, Schützengasse 10  
 Poißl Clemens, Eisengasse 3  
 Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1  
 Stadtjuwelier, Samtgasse 2  
 Top Optik GmbH & Co KEG, Pfarrgasse 25  
 Wurzinger - Buchhandlung, Hauptplatz 7  
 Allgemeine Sparkasse OÖ, Hauptplatz 15  
 Angerer GmbH & Co KG, Pfarrgasse 2



Apothekenzum goldenen Engel, Hauptplatz 16  
 Architekt Pointner, Hauptplatz 2  
 Braucommune Freistadt, Promenade 7  
 Cafe - Pension - Hubertus, Höllplatz 2  
 Celik Yasar, Pfarrgasse 1  
 Dipl.-Ing. Klaus Thürriedl, Böhmer Gasse 4  
 Dipl.-Tierarzt Rudolf Scharizer, Hauptplatz 12  
 Fleischhauerei Muckenhuber, Salzgasse 17  
 Foto Lackner-Strauss, Hauptplatz 17  
 Friseur Elisabeth, Böhmer Gasse 5  
 Garant Schuh Edgar, Waaggasse 14  
 Gusenbauer Gerhard, Böhmer Gasse 7  
 Hoheneder & Grubauer OEG, Eisengasse 10  
 Johann Haidler, Böhmer Gasse 6  
 Bäckerei Karl Kern GmbH, Neuhofstraße 16  
 Kurtz Hannelore, Pfarrgasse 5

Vize-Bgm.  
 Franz Kastler,  
 Obmann des  
 Ausschusses für  
 Wirtschaft,  
 Tourismus,  
 Forst, Landwirtschaft  
 und Jagd



Lentia Parfümerie, Pfarrgasse 6  
 Mode Chalupar, Waaggasse 8  
 Offsetdruck - Büromaschinen Haider, Pfarrg. 15  
 OÖ Rundschau GmbH & Co KG, Linzer Str. 11  
 Optik Rauscher, Pfarrgasse 5  
 Pirklbauer Steuerberatungs GmbH, Badgasse 5  
 Raiffeisenbank, Linzer Straße 15  
 Schlosstaverne, Hauptplatz 11  
 SteiningergmbH, Salzgasse 25  
 Technologiezentrum, Industriestraße 6  
 Tumfarth, Schlag 18, Grünbach  
 Vis a Vis, Salzgasse 13  
 VKB-Bank, Hauptplatz 2  
 Volksbank, Eisengasse 12  
 Walter Hörbst, Salzgasse 7  
 Wolfsgruber, Hauptplatz 3

## Am 26. Februar ist es soweit - Frei lei!



Das Faschingszugkomitee arbeitet seit Jahresbeginn 2005 mit Hochdruck an den Vorarbeiten für die Durchführung des Freistädter Faschingszuges.

Freuen Sie sich bereits jetzt auf rund 200 teilnehmende Faschingsgruppen mit über 2.000 aktiven, kostümierten Teilnehmern.

Zu dem größten bisher veranstalteten „Närrischen Treiben“ werden 20.000 Gäste erwartet.

Bitte sehen Sie sich auf der Homepage um. Sie finden hier alle wichtigen Informationen, die Sie als Teilnehmer oder Besucher benötigen ([www.faschingszug.at](http://www.faschingszug.at)).

*Vorab wünsche ich Ihnen aber ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2006 alles Gute. Ihr Vizebürgermeister Franz Kastler.*

## Winterdienst

Mit Einsetzen des ersten Schneefalles stehen wieder 8 Mitarbeiter des Bauhofes von 4:00 Uhr in der Früh bis 20:00 Uhr, inklusive Sonn- und Feiertage, im Einsatz. Sollte trotz größter Sorgfalt und Beobachtung den fleißigen „Winterdienst-Arbeitern“ gefährliches Glatteis entgehen, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Städtischen Bauhof auf (Telefon 72506-70), damit diese Gefahrenstelle entschärft werden kann.

**Bitte denken Sie daran:** Auch Hauseigentümer haben die Verpflichtung ihren Gehsteig von 6:00 Uhr bis 22:00 Uhr zu reinigen und zu streuen.

## Parkgarage beim Gymnasium „bezugsfertig“

Ab Jänner 2006 wird die neue Parkgarage zur Benützung freigegeben. Wenn Sie Interesse an einem Stellplatz haben, informieren Sie sich bitte bei Mag. Sigrun Teufer-Peyrl, Tel. 07942/75151.



Foto: Stammer/Pils

**Liebe Freistädterinnen!  
Liebe Freistädter!**

Seit zwei Monaten habe ich die ebrenvolle und freudige Aufgabe, in unserer wunderschönen Stadt als Vizebürgermeisterin tätig zu sein. Bei vielen unterschiedlichen Veranstaltungen erlebe ich ein pulsierendes Leben in unserer Stadt.

Angebote an Kultur, Kunst, Architektur, Tradition, Sport und Unterhaltung wechseln einander in ihrer Vielfalt ab. Für jede und jeden gibt es ein passendes Angebot.

Besonders stolz bin ich aber auf unsere Sozialeinrichtungen, die in Freistadt ein dichtes Netz geknüpft haben, damit auch Ältere, Schwache, Kranke oder Hilfsbedürftige in unserer Gesellschaft gut aufgehoben sind und die für sie notwendige Hilfe erhalten.

Ich mag die Menschen und nehme ihre Sorgen und Anliegen sehr ernst. Dies gilt auch für meinen neuen Aufgabenbereich innerhalb der Gemeinde - dem Verkehr.

**Verkehrssicherheit | -flüsse | Straßensanierung**

Verkehrssicherheit, Verbesserung der Verkehrsflüsse und Straßensanierungen sind jene drei Schwerpunkte, die ich mir für die kommenden Jahre gesetzt habe. Neben der S 10 gibt es auch in der Stadt genug zu tun, wobei mir die Erhöhung der Verkehrssicherheit Ungeschützter im Straßenverkehr ein besonderes Anliegen ist.

Verkehrsproblematiken sind lösbar! Davon bin ich überzeugt. Man muss nur - auch über mehrere, oft viele Jahre hinweg - ernsthaft drauf bleiben und die Auswirkungen auf die Menschen - ob Fußgänger, Radfahrer oder Autolenker - im Auge haben. Dies gilt für jene Bereiche, die ich in meinem Verkehrsressort bearbeiten kann, dies gilt aber auch für die Zukunftsentwicklung von Freistadt.

Ein erbolsames und schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes Jahr 2006 wünscht Ihnen von ganzem Herzen

Ihre Vizebürgermeisterin

*Ulli Steininger*

Ulli Steininger

# City-Bus: Fahrplan seit 12. Dezember 2005 geändert!

Mit den Fahrplanänderungen des öffentlichen Verkehrsnetzes wurde auch die Route des Freistädter Citybusses verbessert und ausgebaut. Die neuen Fahrpläne liegen sofort nach deren Lieferung im Rathaus, bei Ärzten, bei Banken und bei allen öffentlichen Institutionen auf.

## Was ist neu?

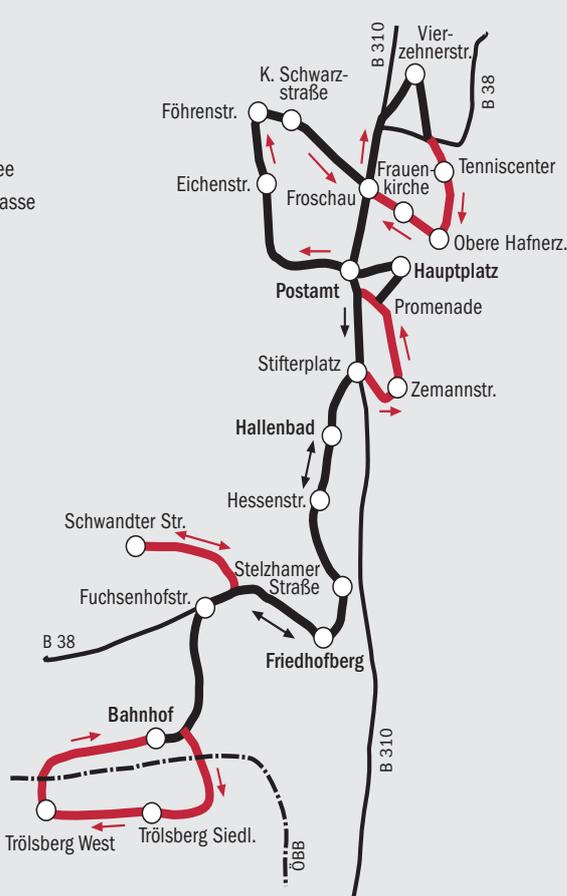
Zwei Busse fahren eine eigene Route. Der Bus zum Krankenhaus (Linie 390) fährt ab 8 Uhr im Stundentakt. Die Wartezeit beim Krankenhaus entfällt und es gibt neue Haltestellen beim Ärztezentrum und beim „Be-treubaren Wohnen“ in der Föhrenstraße.

Der Bus zum Bahnhof (Linie 391) wird neu die Trölsbergsiedlung und die Schwandter Straße anfahren. Stadteinwärts erfolgt die Fahrt über die Zemannstraße, im Norden der Stadt über den Campingplatz, über die Hafnerzeile zum Hauptplatz.

City Bus Freistadt - LKH (390)



City Bus Freistadt - Trölsberg (391|392)



## IMPRESSUM

**Herausgeber, Verleger und Medieninhaber:** Stadtgemeinde Freistadt, Hauptplatz 1, 4240 Freistadt · **Für den Inhalt verantwortlich:** bei namentlich gekennzeichneten Artikel die jeweiligen Verfasser, ansonsten Stadtgemeinde Freistadt · Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4240 Freistadt  
**Konzeption, Grafik, Layout, Herstellung:** Studio Kapeller KEG, Werbeagentur, Fossenhofstraße 40, 4240 Freistadt.

„Aktuell aus dem Rathaus“ ist das offizielle Informationsmedium der Stadtgemeinde Freistadt. Grundlegende Richtung des Mediums ist die gemeindepolitische, lokale, wirtschaftliche und kulturelle Information über die Stadtgemeinde Freistadt.

# Endlich wieder gefahrloses Einkaufen in der Pfarrgasse

Das Verkehrschaos an der Ecke Waaggasse/Pfarrgasse hat - vorbehaltlich der Entscheidung im Gemeinderat - bald ein Ende. Die Waaggasse wird wieder zur Einbahn.



Immer wieder kommt es in der Freistädter Altstadt zu gefährlichen Situationen für Fußgänger und auch Autolenker. Weil bei Gegenverkehr zu wenig Platz auf der Fahrbahn der Pfarrgasse ist, müssen Autofahrer

auf den Gehsteig ausweichen und gefährden so Fußgänger. Vor mehr als zwei Jahren wurde die Einbahnregelung der Waaggasse und Samtgasse gegen die Stimmen von SPÖ und Gruppe GUT eingeführt. Bei der letzten Verkehrsausschusssitzung stellte Vize-Bgm. Ulli Steininger erneut den Antrag, die Waaggasse wieder zur Einbahn zu machen. Eine Unterschriftenliste der Kaufleute der Pfarrgasse, die ihren Kunden wieder ein gefahrloses Verweilen vor den Schaufenstern ermöglichen wollen, unterstützte sie dabei: mit dem Ergebnis, dass auch die ÖVP-Mitglieder im Verkehrsausschuss dem SPÖ-Antrag zustimmten.

„Die Sicherheit für die Menschen hat für mich oberste Priorität, ich bin froh, dass jetzt auch die ÖVP von der Einbahnregelung überzeugt werden konnte“, so die Vize-Bgm. Ulli Steininger.

**Sendezeiten zur  
24. IQ-Jänner-Rallye 06  
im ORF und TW 1**

**13. 12. 2005, 20.00 Uhr:  
Kurzbild Pressekonferenz  
Abendsport (ORF 1)**

**5. bis 7. 1. 2006, 20.00 Uhr:  
Kurzbild über die aktuellen  
Ereignisse Abendsport (ORF 1)**

**8. 1. 2006, ca. 12.00 Uhr  
Beitrag im Sportbild (ORF 1)**

**9. 1. 2006, 21.15 Uhr  
45 Min. Bericht im TW 1**

**29. 1. 2006, 9.00 Uhr  
15 bis 20 Min. Bericht im  
Motorsportmagazin DRIVE (ORF 1)**

## Theaterworkshop - toller Erfolg



Mit Begeisterung waren nicht nur die Akteure bei der Sache, auch vom Publikum hörte man viel Lob für die Schauspieler!

Die Theateraufführung im Zuge des Theater Workshops war ein voller Erfolg. Für mich war es ein bewegendes Erlebnis, bei der Premiere miterleben zu dürfen, wie die jungen Schauspieler/innen über sich hinausgewachsen sind. Diese schwierige Geschichte so einfach, aber doch sehr verständlich, spannend und mitreißend zu präsentieren, war einfach toll. Ich möchte, den Schauspieler/innen, aber auch der Regisseurin Frau Claudia Seigmann, herzlich zu den großartigen Leistungen gratulieren und sie zum Weitermachen ermuntern. Der Aus-



StR Christian  
Gratzl,  
Obmann des  
Ausschusses für  
Familie, Jugend  
und Sport

schuss Familie, Jugend und Sport wird sich dafür einsetzen, dass es auch im nächsten Jahr wieder einen Theaterworkshop gibt.

## Weiterbestand des Jugendzentrums „Speicher“ gesichert!

Das Land OÖ hat nach einer Prüfung, die Gemeinde aufgefordert die Personalkosten für das Jugendzentrum nicht mehr zu ersetzen, da dies keine Aufgabe der Gemeinde darstellt. Im Ausschuss V wurde über die Parteigrenzen hinweg ein klares Bekenntnis für den Erhalt des Jugendzentrums abgegeben. In Verhandlungen mit dem Bürgermeister, den Beschäftigten des Jugendzentrums, Andreas Vierhauser und StR Christian

Gratzl ist es gelungen, den Weiterbetrieb zu sichern. Den Mitgliedern des Ausschusses V ist es ganz wichtig, dass die Freistädter Jugendlichen einen „Treff“ haben, wo sie Spaß haben und sich treffen können. Wir werden uns auch in Zukunft im Ausschuss für Familie, Jugend und Sport für den Erhalt des Jugendzentrums einsetzen. Dem Betreuersteam wünschen wir für die Zukunft alles Gute und viel Schaffenskraft!



Heizkostenzuschuss 2005/2006 kann bereits beantragt werden

# Mehr Geld für's Heizen



Schon im letzten Winter gab es wegen der Witterungsverhältnisse einen Heizkostenzuschuss. Wegen der gestiegenen Energiepreise hat Soziallandesrat Josef

Ackerl auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss in der Landesregierung beantragt.

Für sozial Bedürftige können bis zu 150,- Euro Heizkostenzuschuss ausbezahlt werden. Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das Einkommen die Ausgleichszulagenrichtsätze nicht übersteigt - 690,- Euro für Alleinstehende, 1.055,99 Euro bei Ehepaaren/Lebensgemeinschaften. Sollte das Einkommen diese Richtsätze bis zu maximal 50,- Euro übersteigen, so gebührt ein Heizkostenzuschuss von 75,- Euro.

Es freut mich, dass der Heizkostenzuschuss wieder möglich wurde, weil er gerade Menschen mit den geringsten Einkommen am

StR Wolfgang  
Preissl,  
Obmann des  
Ausschusses für  
Soziales,  
Wohnungen und  
Senioren



meisten hilft. Auch bei uns in Freistadt gibt es viele Bürgerinnen und Bürger, denen so ein bisschen geholfen werden kann.

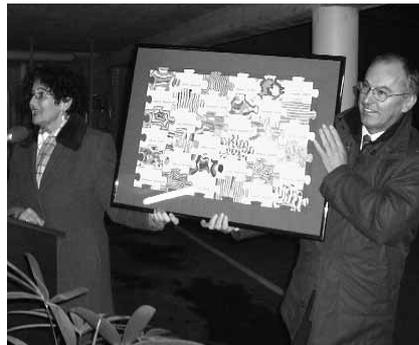
Anträge für einen Heizkostenzuschuss können bis zum 31. Jänner 2006 gestellt werden. Formulare und weitere Informationen bekommen Sie auf dem Gemeindeamt Freistadt.

# 16 Betreibbare Wohnungen übergeben

Am 22. November erfolgte die Schlüsselübergabe für 14 Frauen und 2 Ehepaare für ihr neues Zuhause. Betreibbares Wohnen bietet der älteren Generation die Möglichkeit, so lange als möglich in der eigenen Wohnung zu bleiben. Erreicht wird dies durch die Betreuungsangebote der Volkshilfe Freistadt sowie einem barrierefreien Zugang.

Mit der Übergabe konnte ein weiterer Schritt zur sozialen Musterstadt gesetzt werden.

Wir freuen uns für die BewohnerInnen für ihr neues Lebensumfeld und wünschen ihnen alles Gute.



Schülerinnen und Schüler der VS 1 gestalteten ein buntes Puzzlebild für die BewohnerInnen des neuen Hauses.

## Sprechtag von StR Wolfgang Preissl

Jeden ersten Freitag im Monat in der Zeit von 17:00 bis 18:00 Uhr im Sprechzimmer des Stadtamtes;  
Telefon: 0650 730 7512;  
E-Mail: preissl.w@aon.at

Der Sprechtag im Jänner findet wegen des Feiertages Hl. Drei Könige eine Woche später, am Freitag, dem 13. Jänner, statt!

# Einige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum „Weihnachtsfeuer“ wird!



In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe dafür, dass rund 500 Familienfeiern ein „feuriges“ Ende finden

- Stellen Sie Adventkranz, Weihnachtsgesteck, Christbaum nicht direkt auf oder neben brennbare Stoffe wie Polstermöbel und Vorhänge.
- Fenster bei brennenden Kerzen wegen flatterndem Vorhang nicht öffnen.
- Ihren Weihnachtsbaum lagern Sie am besten auf dem Balkon oder im kühlen Keller

und stellen ihn dann in einen stabilen Christbaumfuß, der womöglich mit Wasser gefüllt ist.

- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen. Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie sie natürlich von unten nach oben aus.
- Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- Weihnachtsgeschenke, Christbaum und andere brennbare Materialien sind durch

die glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen / Sternspritzer akut gefährdet.

- Das Reisig der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume trocknet in der warmen Wohnung innerhalb einer Woche aus.
- Die ausgetrockneten Nadeln können durch einen Funken oder eine ganz herunterbrennende Kerze entzündet werden und explosionsartig verbrennen.
- Einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe bereithalten.

# Literaturtage 2005 - ein Rückblick

Von herzlichem Lachen (Markus Orths „Lehrerzimmer) bis zum Schmunzeln (Erinnerungen an ihre Jugend: Prof.



Stadträtin Kreischer und Autorin Renate Welsh.

Wiplinger, Friederike Haiberger, Renate Welsh) und zur totalen Betroffenheit und beklemmenden Stille (Fritz Lehner - Gestapo-zentrale „Hotel Metropol“) - das alles boten die heurigen Literaturtage zum Thema „Erinnerungen“. Neben dem Salzhof standen heuer erstmalig auch das Gesindehaus im Schlossmuseum und die neue Aula im Gymnasium als Lokalität zur Verfügung - alls in allem wieder eine gelungene Veranstaltungsreihe.

Apropos Literatur: Dem jungen Freistädter Mag. Clemens Prinz wurde eine Talentförderungsprämie 2005 für Literatur von LH



StR Adelheid Kreischer, Obfrau des Ausschusses für Kultur

Dr. Josef Pühringer verliehen. Die Stadtgemeinde Freistadt gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

## Unser Kulturzentrum, der Salzhof

Im Schnitt mehr als ein Mal pro Tag ausgelastet und vielfältig genutzt - von der Landesmusikschule, der Local-Bühne, den verschiedensten Vereinen, um nur einiges zu nennen - ein nicht mehr weg zu denkendes Juwel!

### Erstmalig gibt es heuer ein Silvesterkonzert der Sonderklasse: Musik von Johann Strauß!

Das Johann Strauß Ensemble, bestehend aus 18 professionellen Musikern, macht auf seiner Tournee (Tirana-Budapest-Kroatien) am 31. Dezember Halt in Freistadt.

Dieses Ensemble gastierte bereits 3 Mal in Japan, 5 Mal in Belgien und Holland, und war bei verschiedensten Festivals und in prominenten Konzertsälen vertreten.

Lassen Sie das alte Jahr mit den schönsten Klängen des Walzerkönigs ausklingen und verbringen Sie Silvester einmal anders!

Karten zum Preis von EUR 17,- (Abendkassa: EUR 20,-) gibt es in der Papierhandlung Wolfgruber und in den Raiffeisenbanken.

Selbstverständlich können Sie anschließend im Salzhof das neue Jahr begrüßen mit Bruno Ullmanns Buffet (Aufpreis EUR 12,-; VORANMELDUNG) und bei Klängen aus der Musikbox „Fahr nicht fort, genieß im Ort!“

### 2006 - das Gedenkjahr an einen der größten Musiker: Wolfgang Amadeus Mozart

Viele Musiker werden in diesem Jahr diesem Genie huldigen, in Freistadt gibt es als Startveranstaltung anlässlich des 250. Geburtstages ein musikschulübergreifendes Projekt unter dem Motto „Geburtstagscocktail für Wolfgang Amadeus“, ein „KONZERT UM 5“ am 29.1.2006 im Salzhof.

Ausführende sind Musikschullehrer der Landesmusikschulen Freistadt, Gallneukirchen und Haslach.

*Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und fürs Neue Jahr 2006 alles Gute, vor allem Gesundheit, das wünscht Ihnen Ihre Kulturstadträtin Adelheid Kreischer.*

## Achtung Veranstalter - Achtung Veranstalter - Achtung Veranstalter GRUNDREGELN für das Plakatieren im Ortsgebiet von Freistadt

1. Berechtigungen zum Aufstellen von Plakatständern udgl. vergibt auf das ganze Gemeindegebiet ausschließlich die Gemeinde; also auch im Fall des Bundesstraßengrundes; zuständig dafür ist Ewald Niederberger, Tel. 07942/72506/21; e-mail: ewald.niederberger@freistadt.ooe.gv.at

Im Stadtamt wird ein Journal über die laufend vergebenen Berechtigungen geführt. Die Straßenmeisterei bzw. der Bauhof erhalten den aktuellen Stand dieses Journals in regelmäßigen Abständen mindestens einmal die Woche.

2. Für das Plakatieren gelten folgende Grundregeln: Im Fall von Veranstaltern mit Sitz in Freistadt maximal 5 Ankündi-

gungen bzw. Plakatständer im Ortsgebiet (max. 25 für Zirkus) je Anlass/Veranstaltung; gilt nicht für kommerzielle oder gleiche bzw. ähnliche Anlässe (Plakatierung in solchen Fällen ausschließlich mit straßenpolizeilicher Bewilligung).

- Aufstelldauer maximal 14 Tage.
- Entfernung durch den Veranstalter spätestens 1 Tag nach dem angekündigten und beworbenen Termin.
- Mehr als 5 Plakatständer pro Anlass/Termin setzen im Regelfall das Erfordernis einer straßenpolizeilichen Bewilligung voraus.
- Für die Gründe im Bereich des Kreisverkehrs (Liedlmarkt) haben diese Grundregeln ebenfalls ihre Gültigkeit.

- Einzige Ausnahme: Plakate oder Ankündigungshinweise vor Wahlen.

3. Unbefugt, d.h. ohne Zustimmung der Gemeinde aufgestellte Plakatständer, Ankündigungshinweise oder Werbetafeln werden ausnahmslos entfernt, eingesammelt und am Bauhof bzw. in der Straßenmeisterei zur Abholung durch die Eigentümer deponiert. Die Gemeinde fakturiert die Leistung des Wegräumens und Deponierens.

Von der Industriestraße Richtung Süden besorgt das Einsammeln die Straßenmeisterei, von der Industriestraße Richtung Norden der Bauhof; regelmäßig, mindestens einmal pro Woche.



# Gesunde Gemeinde Freistadt

Einladung an die Gesundheitsanbieter der Region, beim Tag der Gesundheit dabei zu sein.

## Tag der Gesundheit am 11.03.06 Machen Sie mit!

Der 11. März 2006 wird in Freistadt dem Thema Gesundheit gewidmet. Von 9 bis 20 Uhr haben alle Interessierten die Gelegenheit, bei der Gesundheitsstraße, organisiert von Freistädter Ärzten, einen Gesundheitscheck zu machen. Um den Besuchern ein vielfältiges Angebot und Informationen zu



Der Gesundheitstag 2005 wurde von den Freistädterinnen und Freistädtern außerordentlich gut besucht.

Gesundheits-Themen anbieten zu können, werden die Freistädter Gesundheitsanbieter ersucht, sich am Freistädter Gesundheitstag 2006 zu beteiligen. Für einen Unkostenbeitrag (Standgebühr) - gestaffelt nach Größe von 30 bis 70 Euro, 15 Euro für nicht kommerzielle Anbieter (Vereine) - haben Sie die Möglichkeit, ihre Angebote und Dienstleistungen vorzustellen.

Anmeldungen zum „Tag der Gesundheit“ nimmt bis 5. Jänner 2006 Michaela Woitsch von der Stadtgemeinde Freistadt unter der Nummer 07942/72506-51 oder per mail unter [michaela.woitsch@freistadt.ooe.gv.at](mailto:michaela.woitsch@freistadt.ooe.gv.at) entgegen.

Nähere Informationen erhalten Sie ebenfalls von Michaela Woitsch oder bei den Arbeitskreisleiterinnen der Gesunden Gemeinde Freistadt: Conny Wernitznig 0664/2312434; Bettina Kapeller-Schramm 0664/2367066.

### Vortragsreihe von LKH-Ärzten

## Vortrag zum Thema Erkrankungen der Beinvenen am 23.01.06

Ärzte aus dem Landeskrankenhaus Freistadt haben sich bereit erklärt, für die Gesunde Gemeinde im nächsten Jahr regelmäßig



StR Mag. Klemens Dedl, Obmann des Ausschusses für Schule, Kindergarten, Gesundheit

Vorträge zu halten und damit dem Thema Gesundheitsvorsorge/Prävention einen neuen Stellenwert zu geben.

Der erste Vortrag vom stellvertretenden Chef der Internen Abteilung, Oberarzt Dr. Karl Holzmann, zum Thema „Erkrankungen der Beinvenen“ findet am 23. Jänner 2006 um 20 Uhr im kleinen Saal des Salzhofes statt. Eintritt: 5 Euro.

### Vortrag von August Höglinger: Leben in gelungenen Beziehungen

## Das Unbewusste in elementaren Beziehungen

August Höglinger ist selbstständiger (Unternehmens-)Begleiter, Meditationsleiter, systemischer Familientherapeut und bekannter Autor. Seine Bücher und Vorträge zu Themen wie „Zeit haben heißt Nein sagen“, „Männer - was Frauen über sie wissen sollten“, „Lebensziele finden“ und viele andere haben ihn weit über die Grenzen Österreichs hinaus bekannt gemacht. Am 14. Februar 2006 hält August Höglinger auf Einladung der Gesunden Gemeinde Freistadt um 20 Uhr im Salzhof einen Vortrag zum Thema „Leben in gelungenen Beziehungen“. Eintritt: 10 Euro.



## Ärzte Sonn- und Feiertagsdienst



### DEZEMBER 2005

18.12. Dr. Gerbard Doppler  
24.12. bis 26.12. Dr. Bernhard Gugel  
31.12. bis 01.01.06 Dr. Marion Csanady

### JÄNNER 2006

06.01. bis 08.01. Dr. Adolf Derrich  
15.01. Dr. Bernhard Gugel  
22.01. Dr. Gerbard Witzmann  
29.01. Dr. Marion Csanady

### FEBRUAR 2006

05.02. Dr. Gerbard Doppler  
12.02. Dr. Bernhard Gugel  
19.02. Dr. Adolf Derrich  
26.02. Dr. Gerbard Witzmann

### MÄRZ 2006

05.03. Dr. Marion Csanady  
12.03. Dr. Adolf Derrich  
19.03. Dr. Gerbard Doppler  
26.03. Dr. Bernhard Gugel

### Telefonnummern

Dr. Marion Csanady (07942) 75975  
Dr. Adolf Derrich (07942) 72690  
Dr. Gerbard Doppler (07942) 73113  
Dr. Bernhard Gugel (07942) 72727  
Dr. Georg Witzmann (07941) 8277

## Apotheken Sonn- und Feiertagsdienst



### DEZEMBER 2005

18.12. St. Anna Apotheke  
24.12. - 26.12. Zum Goldenen Engel  
31.12. - 01.01. Jaunitzbachapotheke

### JÄNNER 2006

06.01. - 08.01. St. Anna Apotheke  
15.01. Zum Goldenen Engel  
22.01. Jaunitzbachapotheke  
29.01. St. Anna Apotheke

Apotheke zum Goldenen Engel  
Hauptplatz 16, Freistadt, Tel.: 07942/72363  
Apotheke Jaunitzbach  
Etrichstr. 15, Freistadt, Tel.: 07942/77832  
St. Anna Apotheke Pregarten  
Stadtplatz 22, Pregarten, Tel.: 07236-2226

Ausschuss II – Örtliche Raumordnung, Bebauungspläne, Energie | Altstadtkommission

## Freistadt - Energiespargemeinde

Wie im letzten „Aktuell aus dem Rathaus“ bekannt gegeben, beteiligt sich die Stadtgemeinde am neuen Landesförderprogramm „Energiespargemeinde“. Das Energieressort fördert damit die Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung von lokalen Energiesparprogrammen und ganzheitlichen lokalen Energiekonzepten zur Forcierung der Energieeffizienz und der Ökoenergie.

Ein erster Schritt dazu wurde im Stadtrat beschlossen, nämlich die Einrichtung einer Schaltstelle für die Betreuung und Wartung der technischen Anlagen in allen großen Ge-

meindeobjekten, um die Energieeffizienz zu steigern, die Lebensdauer der Anlagen zu verlängern und durch fachkundige Wartung teure Reparaturen und damit verbundene peinliche Ausfälle zu vermeiden.

Die Einführung einer konsequenten Energiebuchhaltung mit regelmäßiger Auswertung für alle Gemeindeobjekte ist Voraussetzung für den Erfolg dieses Programms.

Daneben wird der Arbeitskreis „Energieforum Freistadt“ im kommenden Jahr weiter geführt, um den Informations- und Wissenshunger energiebewusster FreistädterInnen zu stillen.

StR Dir. Oskar Stöglebner, Obmann des Ausschusses II für örtl. Raumordnung, Bebauungspläne, Energie



Unterstützung erwarte ich mir dabei von der beim BAV Freistadt eingerichteten „Koordinierungsstelle für Klimaschutz und Energie“, die auf Vereinsbasis die Gemeinden in den kommenden drei Jahren beraten wird.

Aus dem Bauausschuss:

## Nutzung Altes Krankenhaus



Der FAB (Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung), der u.a. die Freiwaldwerkstätten in Trölsberg betreibt, beabsichtigt die Verlegung des Standortes in das alte LKH in der Zemannstraße. Das aktuelle Konzept beinhaltet wesentliche Umbauten und bauliche Erweiterungen, die auch eine Änderung der Flächenwidmung erforderlich machen, da die aktuelle Widmung

„Sondergebiet des Baulandes – Heil- und Pflegeanstalt“, dem derzeitigen und künftigen Verwendungszweck nicht mehr entspricht. Neben der Errichtung der Werkstätten und sonstigen betrieblichen Einrichtungen des FAB sind im vorliegenden Konzept Seminarräumlichkeiten, eine Jugendherberge sowie eine öffentlich zugängliche Gastronomie geplant.

Bei Verwirklichung dieses Konzeptes wird es für die Stadtplanung eine Hauptaufgabe sein, die Bedingungen so festzulegen, dass die neue Nutzung sich harmonisch in die Vorstadt der Zemannstraße einfügt. Dazu gehört neben der Frage des Betriebsverkehrs und des Stellplatzangebotes vor allem die Vorsorge ausreichender Freiflächen für die künftigen Nutzer. Diese Freiflächen sieht der Ausschuss ausschließlich im Erhalt des bestehenden Parks, der – wenn es nach den Wünschen des

## Neues Wohnbauprojekt der Neuen Heimat:

Die „Neue Heimat“ beabsichtigt nach der Fertigstellung und Übergabe der 16 Wohneinheiten für Betreubares Wohnen an der Kaspar-Schwarz-Straße die Errichtung von ca. 30 Wohneinheiten, gemischt in mehrgeschossigen Wohnbauten, Reihenhäusern und Atriumhäusern, entlang der Neuhoferstraße gegenüber der Hauptschule. Das Projekt befindet sich im Planungsstadium, die Errichtung ist für 2007 vorgesehen.

Grundeigentümers GESPAG geht – in Bauland umgewidmet werden soll.

Als Ausschussobmann ist es mir ein Anliegen, die betroffene Bevölkerung schon vor Verfahrensbeginn in den Planungsablauf einzubeziehen.



**LIVING TECHNOLOGIES INTERNATIONAL**

KRAFTWERK Living Technologies, Maria-Theresia-Str. 49  
4600 Wels, AUSTRIA, Phone: +43(0)7242-69269-0, Fax: -10  
mail: office@kraftwerk.at, www.kraftwerk.at

**Kraftwerk Living Technologies ist eines der führenden Dienstleistungsunternehmen Europas für Komplettlösungen im Unterhaltungstechnologiebereich.**

## Neues von der Badeanlage Freistadt

**AKTION SAUNA und SOLARIUM**  
ER & SIE-Saunakarte an Sonn- und Feiertagen:  
EUR 10,- statt 14,80



**SOLARIUM NEU:**  
• Ergoline, 15 Minuten, EUR 5,90 statt 7,-  
• Turbo Bräuner, 11 Minuten, EUR 4,80 statt 5,80

**ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER WEIHNACHTSFERIEN**

Am 24., 25. und 31. Dezember 2005 sowie am 1.1.2006 sind Hallenbad und Sauna geschlossen; ebenso das Hallenbad-Restaurant.

Jedoch: Am Montag, 26.12.2005 und Montag, 02.01.2006 sind Hallenbad und Sauna geöffnet!

Hallenbad: täglich ab 09.00 Uhr  
Sauna: täglich ab 13.00 Uhr

# Agenda 21 - Bitte einsteigen

Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme an den fünf Stadtteiltreffen. Unter der Leitung des Moderators, Gerhard Ettmayr, wurden die Stärken und die Potentiale unserer Stadt aufgezeigt. Alle Nennungen konnten in sechs Themengruppen zusammengefasst werden, wobei diese Gruppierung in einer Strategierunde unter Einbeziehung aller Stadtteilsprecher erarbeitet und gemeinsam beschlossen wurde. Die vorliegenden Ergebnisse können Sie auf unserer Homepage unter [www.freistadt.at](http://www.freistadt.at) abfragen (pdf-Format).

## Diese Themengruppen wurden wie folgt benannt:

- ☺ Freizeit, Sport, Kultur, Vereine
- ☺ Familie, Soziales, Bildung, Gesundheit
- ☺ Wirtschaft, Messe, Tourismus
- ☺ Verkehr und Sicherheit
- ☺ Umwelt (Sicherheit), Lebensqualität
- ☺ Innenstadt

Im nächsten Schritt werden nun sechs Arbeitskreise gebildet, die jeweils eine Themengruppe bearbeiten.



Gerhard Ettmayr begleitet den Prozess der Lokalen Agenda in Freistadt

Wir laden Sie herzlich ein, in einem der Arbeitskreise Ihrer Wahl und Ihres Interesses mitzuarbeiten. Die ersten Sitzungen werden Mitte Jänner 2006 stattfinden. Wenn Sie mitarbeiten möchten, wenden Sie sich bitte an Amtsleiter Karl Wagner, Telefonnummer 72506-32 oder per E-Mail an [karl.wagner@freistadt.ooe.gv.at](mailto:karl.wagner@freistadt.ooe.gv.at).

## Advent hinter der Kirche

# Mit offenen Augen durch die Stadt gehen...

„SCHAUFENSTER FREISTADT“ ist eine freie Gruppe von Künstlern aus Freistadt, die sich zum Ziel gesetzt hat, die leeren Schaufenster von Freistadt zu beleben. Die Geschäftsflächen sollen durch die Kunstwerke positiv überdeckt und damit für Käufer / Mieter interessanter werden.

Alle künstlerisch gestalteten Schaufenster sollen die Galerie „Schaufenster Freistadt“ ergeben, was auch eine touristische Attraktion darstellen kann.

Um den Künstlern ein weiteres Forum zu bieten, ist uns ein Raum in der alten Musikschule hinter der Kirche zur Verfügung gestellt worden, in dem die Ausstellung stattfindet:

### „Advent hinter der Kirche“ von „Schaufenster Freistadt“

Öffnungszeiten bis Weihnachten:  
Fr, 17 – 20; Sa, 10 – 20 u. So, 10 – 20 Uhr

#### Ansprechpartner:

Dipl. Ing. Carin Fürst, Tel. (07942) 72905  
E-Mail: [carin.fuerst@epnet.at](mailto:carin.fuerst@epnet.at)



#### Künstlerliste: (alphabetisch und ohne Titel)

- Rudolf Daschill (exklusives Mobiliar fürs Wohnen)
- Margit Dimow Tobisch (Kunst - Handwerk)
- Carin Fürst (Recyclingschmuck)
- Johann Moser (Videokunst)
- Irmgard Rinösl (Keramik)
- Alfred F. Simkovic (Skulpturen)
- Maria Anna Simon (Schmuck aus der Schmiede)
- Sieglinde Stadler (Malerei)
- Gerda Tulzer (Keramik Schmuck Taschen)
- Sabine Windhaber (Kunstfloristik)



**Eislaufen in Freistadt**  
wieder bei den Volksschulen,  
abhängig von der Witterung,  
täglich von 14 bis 19 Uhr

## Danke für den Weihnachtsbaum

Der schöne Weihnachtsbaum am Hauptplatz wurde heuer von Frau Gabi Steininger aus der Bahnhofstraße zur Verfügung gestellt. Seitens der Stadtgemeinde Freistadt recht herzlichen Dank dafür!



# Veranstaltungen (02.12.05 bis 26.03.06)

bis 06.01.2006  
Mühlviertler Schloßmuseum  
Schloßhof 2, 4240 Freistadt  
**Ausstellungen:**  
„Wir verkünden euch eine große Freude“  
Engel - Weihnachtsausstellung;  
**Fotografie - Franz Broucek, der Maler mit dem Objektiv**  
VA: Mühlviertler Schlossmuseum

16.12.2005 • 18.30 Uhr  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Gemeinderatssitzung**

16.12.2005 • 19.30 Uhr  
Stadtpfarrkirche  
**Bußfeier**

18.12.2005 • 14 Uhr  
Schlossmuseum, Säulenhalle  
„Rund um den Adventkranz“  
Schulchor und Musiker der Musik-  
hauptschule, Leitung: Claudia  
Jachs, Texte: Emil Vierhauser

18.12.2005 • 15 Uhr  
Pfarrhof  
**Kasperltheater**  
VA: Pfadfindergruppe

18.12.2005 • 17 Uhr  
Stadtpfarrkirche Freistadt  
**Adventsingens der Chorgemeinschaft**

18.12.2005 • 20 Uhr  
Salzhof  
„Vom Wunderstern u. Winterzauber“  
- Weihnachtslieder und Weihnachtsgeschichten für Erwachsene  
a capella: Monika Holzmann und  
Martina Wagner; Weihnachtsgeschichten gelesen von Martha Sabbagh  
VA: Local-Bühne

20.12.2005 • 19.30 Uhr  
Stadtpfarrkirche  
**Bußfeier**

21.12.2005 • 19.30 Uhr  
Pfarrhof  
„Um den Adventkranz sitzen und singen...“  
VA: Pfarramt Freistadt

22.12.2005 • 9 Uhr  
Stadtpfarrkirche  
**Gottesdienst mit Bußfeier**

24.12.2005  
Stadtpfarrkirche  
**Metten am Hl. Abend**  
15 Uhr: Kindermette  
16 Uhr: 1. Mette  
17.30 Uhr: 2. Mette  
23 Uhr: Christmette

25.12.2005 • 8.30, 10 und 19 Uhr  
Stadtpfarrkirche  
**Hl. Messen am Christtag**

25.12.2005 • 20 Uhr  
Messehalle  
**Christmas Party**  
mit B.O.M. und Energy;  
VA: Patel GmbH und Mitgesell-  
schafter, St. Valentin

26.12.2005 • 8.30 und 10 Uhr  
Stadtpfarrkirche  
**Hl. Messen am Stefanitag**

28.12.2005 • 18 Uhr  
Freistadt - St. Peter - Freistadt  
**Laternenwanderung**  
Treffpunkt: Post  
Anmeldung: Edi Pautsch,  
Tel. 07942/76765  
VA: Naturfreunde, OG Freistadt

28.12.2005 • 20 Uhr  
Salzhof, Foyer  
**Cuba-Fest**  
Kubanische Rhythmen, die wie kaum ein anderer Latin Sound in die Beine fahren! Die Musik ist ursprünglich, ehrlich und rhythmisch – es ist ein einzigartiges Feuerwerk, eine farbenprächtige Fusion von Klängen und Rhythmen, ganz im Stil eines „Buena Vista Social Club“!  
VA: Local-Bühne

31.12.2005 • 16 Uhr  
Stadtpfarrkirche Freistadt  
**Jahresschlussandacht**

31.12.2005 • 20 Uhr  
Salzhof  
**SILVESTERKONZERT**  
mit dem Johann Strauss Ensemble  
Begrüßungssekt, Konzertprogramm:  
Wiener G'schichten, Silvesterbuffet  
VA: Landesmusikschule Freistadt  
**Siehe auch Beitrag von Frau Stadträtin Kreischer auf Seite 6.**

01.01.2006 • 8.30, 10 und 19 Uhr  
Stadtpfarrkirche Freistadt  
**Hl. Messen am Neujahrstag**

02. - 05.01.2006  
**Sternsingeraktion**  
VA: Stadtpfarre Freistadt

05. - 07.01.2006  
**Jänner Rallye 2006**  
Start/Ziel Freistadt  
Rallyezentrum: Messehalle Freistadt  
Service-Center: Messehalle Freistadt  
Gesamtlänge: ca. 830 km  
Sonderprüfungslänge: ca. 290 km  
Anzahl Sonderprüfungen: 18  
Anzahl Sektionen: 10  
Anzahl Etappen: 2

05.01.2006 • 9 Uhr  
Stadtpfarrkirche  
**Hl. Messen**  
19 Uhr (Vorabendmesse)

06.01.2006 • 8.30 und 10 Uhr  
Stadtpfarrkirche Freistadt  
**Hl. Messe am Dreikönigstag**

06.01.2006 • 20 Uhr  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Monica Weinzettl: Knackal lebt!**  
...ein Artenschutzprogramm  
Kartenvorverkauf in allen  
oö Raiffeisenbanken!  
VA: Local-Bühne

07.01.2006 • 20 Uhr  
Salzhof  
**Musikerball**  
VA: Musikverein Stadtkapelle Fr.

07.01.2006 • 18.30 Uhr  
Salzhof  
**Freistadt is(s)t international**  
VA: Stadtpfarre Freistadt

13.01.2006 • 20 Uhr  
Salzhof  
Still Experienced & Guests  
**Blues Night - auf den Spuren von Jimi Hendrix**  
VA: Local-Bühne

14.01.2006  
Salzhof  
**Diplomball der Krankenpflegeschule**  
VA: HLW

14. und 15.01.2006  
Eltern-Kind-Treff, Schlosshof 1  
**Rang Dröl - Praktische Einführungen**  
Anmeldung erforderlich!

14.01.2006 • 9 Uhr  
Karlstift - Sandl  
**Langlaufen**  
Treffpunkt: Messehalle Freistadt  
Anmeldung: Klaus Affenzeller, Tel. 0664/1426965 und Gerhard Freudenthaler, 07942/73158  
VA: Naturfreunde, OG Freistadt

18.01.2006 • 15 Uhr  
Salzhof, Kleiner Saal  
„Wer spielt denn da?“  
Kinder musizieren für Kinder;  
Instrumente zum Kennenlernen  
VA: Landesmusikschule Freistadt

16.01.2006 • 19 Uhr  
Ledererstraße 5  
**Infoabend Systemische Aufstellung**  
VA: Frauenberatungsstelle BABSI  
Anmeldung erforderlich!

18.01.2006 • 20 Uhr  
Salzhof  
**Roland Düringer: „Regenerationsabend“**  
Kartenvorverkauf: Raiffeisenbanken  
VA: Local-Bühne

19.01.2006 • 18 Uhr  
Salzhof  
„Doppelrohr geht ins Ohr“  
VA: Landesmusikschule Freistadt

19.01.2006 • 15 - 17 Uhr  
Eltern-Kind-Treff, Schloßhof 1  
**Theater-Spielenachmittag**  
für Kinder von 2 bis 5 Jahren,  
Leitung: Romy Roiß  
Anmeldung erforderlich!

20. u. 21.01.2006  
Eltern-Kind-Treff, Schlosshof 1  
„Menstruation - die verdeckte Kraft“  
Seminarartg.: Mag. Gabriele Pröll  
Anmeldung!

20.01.2006  
Salzhof  
**Schulball Marianum**  
VA: Priv. HS Marianum

23.01.2006 • 20 Uhr  
Salzhof  
**„Erkrankungen der Beinvenen“**  
Vortrag von Dr. Karl Holzmann  
VA: Stadtgemeinde Freistadt,  
Gesunde Gemeinde

24.01.2006 • 19 Uhr  
Salzhof  
**Vortragsabend Klasse H. Knapp u. M. Kreischer**  
VA: Landesmusikschule Freistadt

25.01.2006 • 20 Uhr  
Salzhof  
**Australien - Faszination Reisen**  
Diamultivisionsshow  
VA: MGS Promotion, BRD

27.01.2006 • 20 Uhr  
Schloßhof 1  
**KIDBE - Spieleabend im EKT**  
Anmeldung!  
VA: Eltern-Kind-Treff

27.01.2006  
GH Pammer, Mardetschlag  
**Schulball der Landw. Fachschule**  
VA: Landw. Fachschule Freistadt

28.01.2006 • 20:00  
Salzhof  
**Pfadfinderball**  
VA: Pfadfindergruppe Freistadt



## Fortsetzung Veranstaltungen

- 28.01.2006 • 09.30 - 17 Uhr  
Eltern-Kind-Treff, Schlosshof 1  
**„Ein Hauch von Leben“ - Fehlgeburt - Trauer**  
Seminarleitung:  
Bernadette Hofer-Lingg
- 29.01.2006 • 17 Uhr  
Salzhof, Kleiner Saal  
**KONZERT UM 5**  
„Geburtstagscocktail für W. A. Mozart“  
VA: Landesmusikschule Freistadt
- 30.01.2006  
**Jahrmarkt**  
Hauptplatz
- 30.01.2006 • 17 - 20 Uhr  
Salzhof  
**S10 - Planungsausstellung**  
VA: Stadtgemeinde Freistadt
- 30.01.2006 • 19 Uhr  
Salzhof  
**Vortragsabend Klasse Dr. Angela Priemtzhofer**  
VA: Landesmusikschule Freistadt
- 30.01.2006, 19.30 Uhr  
Ledererstraße 5  
**„ICH bin ICH“ - Selbsterfahrungsworkshop**  
Leitung: Linda Hofbauer  
VA: Frauenberatungsstelle BABSI  
Anmeldung erforderlich!
- 02.02.2006 • 20 Uhr  
Salzhof  
**Jazz alive - Kirk Lightsey**  
VA: Local-Bühne
03. und 04.02.2006  
Pfarrhof  
**Bazar für Erstkommunionbekleidung**  
Freitag, 03.02. • 16 - 18 Uhr  
**Annahme der Erstkommunionbekleidung**  
Samstag, 04.02. • 8 - 10 Uhr  
**Verkauf der Erstkommunionbekleidung**  
VA: Stadtpfarre Freistadt
- 04.02.2006  
Hauptplatz  
**Jahrmarkt**
- 04.02.2006  
Salzhof  
**Feuerwehrball**  
VA: FF Freistadt
- 07.02.2006 • 20 Uhr  
Eltern-Kind-Treff, Schlosshof 1  
**„Sanfte Medizin“ für Kinder**  
Diskussionsrunde mit  
Dr. Günter Überegger  
Anmeldung erforderlich!
- 07.02.2006 • 19 Uhr  
Salzhof  
**Vortragsabend Klasse H. Knapp und Kollegen**  
VA: Landesmusikschule Freistadt
- 08.02.2006 • 19 Uhr  
Salzhof  
**„Drums & more“**  
Klasse Markus Lindner  
VA: Landesmusikschule Freistadt
- 08.02.2006 • 19 Uhr  
Ledererstraße 5  
**„Körper-Atem-Stimme“**  
Leitung: Monika Holzmann  
VA: Frauenberatungsstelle BABSI  
Anmeldung erforderlich!
- 09.02.2006 • 19 Uhr  
Salzhof  
**Vortragsabend Mag. K. Hametner u. Fritz Freudenthaler**  
VA: Landesmusikschule Freistadt
- 10.02.2006 • 18 Uhr  
Salzhof  
**Vortragsabend Mag. A. Pilgerstorfer u. G. Spreitzer**  
VA: LMS
- 11.02.2006  
Salzhof  
**Kochen von ausländischen Gerichten**  
VA: Frau Schätz
- 12.02.2006 • 11:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**Pasticcio: „Neue Klänge“ - Musik der Gegenwart**  
Marimba, Klarinette, Flöte, Fagott, Percussion  
VA: Landesmusikschule Freistadt
- 13.02.2006 • 17 Uhr  
Ledererstraße 5  
**„Selbstbewusstes Bewerben für Schulabgängerinnen“ (kostenlos)**  
Leitung: Linda Hofbauer  
VA: Frauenberatungsstelle BABSI  
Anmeldung erforderlich!
- 14.02.2006 • 20 Uhr  
Salzhof  
**„Leben in gelungenen Beziehungen“**  
mit August Höglinger  
VA: Stadtgemeinde Freistadt, Gesunde Gemeinde
- 14.02.2006 • 19 Uhr  
Salzhof  
**Vortragsabend Klasse J. Haider u. A. Demelius**  
VA: LMS Freistadt
- 15.02.2006 • 19 Uhr  
Salzhof  
**„Jazzy Flutes“**  
Vortragsabend Kl. E. Presenhuber  
VA: LMS Freistadt
- 16.02.2006 • 19 Uhr  
Salzhof  
**Vortragsabend Klasse A. Lang**  
VA: LMS Freistadt
- 17.02.2006 • 20:00  
Salzhof  
**GUNKL - Kabarett vom Feinsten**  
VA: Local-Bühne
- 18.02.2006  
Salzhof  
**„Freistadt tanzt“**  
VA: SPÖ Freistadt
- 24.02.2006 • 20 Uhr  
Salzhof  
**Konzert Optische Täuschung**
- 25.02.2006  
Salzhof  
**Maskenball**  
VA: ÖVP Freistadt
- 26.02.2006  
**Freistädter FASCHINGSZUG**  
Anmeldungen zum Faschingszug (Gruppen, Vereine) bei Hubert Reitbauer (wolfsgruber.buch@aon.at) oder Thomas Friesenecker (office@cafe-pension-hubertus.at)  
VA: unif. Bürgerkorps Freistadt
- 28.02.2006 • 19:00  
Salzhof, Kleiner Saal  
**„Talente präsentieren sich“**  
Junge Künstler spielen ihr Wettbewerbsprogramm für Prima la musica  
VA: Landesmusikschule Freistadt
02. - 12.03.2006  
Brauhausgalerie, Promenade 7  
**Orientteppiche**  
Mag. Michael Dedeyan  
VA: Brauhausgalerie
- 03.03.2006  
Local-Bühne, Salzgasse 15  
**Freistädter Frischling**  
VA: Local-Bühne
- 04.03.2006 • 20 Uhr  
Salzhof, Großer Saal  
**„Zum Geburtstag: W. A. Mozart“**  
Solistenkonzert mit Klarinette, Horn, Violine, Flöte und Orchester  
VA: Landesmusikschule Freistadt
- 08.03.2006 • 19 Uhr  
Salzhof  
**Vortragsabend „Jazzy blue Rags“**  
Klassen H. u. U. Knapp,  
Dr. A. Priemtzhofer  
VA: LMS Freistadt
- 09.03.2006 • 15 Uhr  
Salzhof  
**„Wer spielt denn da?“**  
Kinder musizieren für Kinder;  
Instrumente zum Kennenlernen  
VA: LMS Freistadt
- 11.03.2006 • 20 Uhr  
Salzhof  
**„Schmerzhafte Schulter“**  
Vortrag: Prim. Dr. Manfred Helmreich  
VA: Stadtgemeinde Freistadt, Gesunde Gemeinde
- 11.03.2006 • 9 - 20 Uhr  
Salzhof  
**GESUNDHEITSTAG**  
VA: Stadtgemeinde Freistadt  
Gesunde Gemeinde
- 17.03.2006 - 02.04.2006  
Brauhausgalerie, Promenade 7  
**Objekte aus Holz und Aluminium, Acrylmalerei**  
Mag. Margarete Stadler und Catharina Maria Bamberger  
VA: Brauhausgalerie
- 17.03.2006 • 20 Uhr  
Salzhof  
**Stermann und Grissemann: „Harte Hasen“**  
Kartenvorverkauf: Raiffeisenbanken  
VA: Local-Bühne
- 17.03.2006 • 16 Uhr  
Salzhof  
**„Im Taktus“ - Vortragsabend Klasse G. Ziegler**  
VA: LMS Freistadt
- 18.03.2006  
Salzhof  
**Weinfest**  
VA: Herbert Gossenreiter und Helmut Satzinger
- 20.03.2006  
Hauptplatz  
**Josefi-Kirtag**
- 23.03.2006 • 10 Uhr  
Salzhof  
**Kindertheater Heuschreck: „Alle meine Monster“**  
VA: Kindertheater Heuschreck
25. u. 26.03.2006 • 10 - 18 Uhr  
Salzhof  
**Terrarienausstellung**  
Pythons, Boas, Kaimane, Vogelspinnen  
VA: Oscar Mecinger, Wien



## Müllabfuhrtermine • Restmüll • Gelber Sack

### ASZ

Das Altstoffsammelzentrum hat am 24. und 31. Dezember 2005 geschlossen!

### Christbaum-entsorgung

Am Mittwoch, dem 11. Jänner 2006 erfolgt das Einsammeln der Christbäume. Christbäume bitte bereits um 7.00 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d.h. auf den Gehsteig- oder Straßenrand stellen.

nördliches Stadtgebiet	südliches Stadtgebiet
Mi, 11.01. + Gelber Sack	Do, 12.01. + Gelber Sack
Mi, 25.01.	Do, 26.01.
Mi, 08.02. + Gelber Sack	Do, 09.02. + Gelber Sack
Mi, 22.02.	Do, 23.02.
Mi, 08.03. + Gelber Sack	Do, 09.03. + Gelber Sack
Mi, 22.03.	Do, 23.03.
Mi, 05.04. + Gelber Sack	Do, 06.04. + Gelber Sack
Mi, 19.04.	Do, 20.04.
Mi, 03.05. + Gelber Sack	Do, 04.05. + Gelber Sack
Mi, 17.05.	Do, 18.05.
Mi, 31.05. + Gelber Sack	Do, 01.06. + Gelber Sack
Mi, 14.06.	Fr, 16.06.
Mi, 28.06. + Gelber Sack	Do, 29.06. + Gelber Sack
Mi, 12.07.	Do, 13.07.
Mi, 26.07. + Gelber Sack	Do, 27.07. + Gelber Sack
Mi, 09.08.	Do, 10.08.
Mi, 23.08. + Gelber Sack	Do, 24.08. + Gelber Sack
Mi, 06.09.	Do, 07.09.
Mi, 20.09. + Gelber Sack	Do, 21.09. + Gelber Sack
Mi, 04.10.	Do, 05.10.
Mi, 18.10. + Gelber Sack	Do, 19.10. + Gelber Sack
Do, 02.11.	Fr, 03.11.
Mi, 15.11. + Gelber Sack	Do, 16.11. + Gelber Sack
Mi, 29.11.	Do, 30.11.
Mi, 13.12. + Gelber Sack	Do, 14.12. + Gelber Sack
Mi, 27.12.	Do, 28.12.

### Bitte beachten Sie!

Abfallsack, -tonne, Gelben Sack, Bioeimer bitte bereits um 7:00 Uhr früh abholbereit vor die Haustür, d.h. auf den Gehsteig- oder Straßenrand stellen. Es werden nur Müllsäcke mit Gemeindefaufdruck abgeführt. Tonnen und Container werden nur entleert, wenn eine entsprechende BANDEROLE am Gefäß angebracht ist!

### Für die Trennung Nord-Süd gilt weiter die bisherige Regelung!

Trennlinie zwischen nördlichem und südlichem Stadtgebiet, die selbst zur südlichen Hälfte zählt: Fossenhofstraße – Am Pregarten – Am Stieranger – Lasberger Straße.

### Grundregel für die Abholung und Abfuhr

- „Restmüll“ alle 2 Wochen an einem Mittwoch (Nord) u. Donnerstag (Süd)
  - „Gelber Sack“ alle 4 Wochen an einem Mittwoch (Nord) u. Donnerstag (Süd)
  - „Bio-Eimer“ wie bisher jeden Dienstag im ganzen Stadtgebiet!
- Sollte bei Ihrem Grundstück die Abfuhr an dem vorgesehenen Tag unterbleiben,

so wird am darauffolgenden Tag abgeführt! Diese Termine gelten auch für die Abfuhr haushaltsähnlicher Gewerbeabfälle von BETRIEBEN. Auch hier wird nur entleert, wenn eine entsprechende BANDEROLE angebracht ist!

Müllsäcke, Banderolen, Säcke für Grünschnitt und Bioeimerinlegesäcke sind im Rathaus, im Bauhof oder im Altstoffsammelzentrum Freistadt erhältlich.

### Punkt für Punkt was 2006 für die Müllabfuhr zu beachten ist:

- Abgeführt werden nur Müllsäcke mit dem Aufdruck „Stadtgemeinde Freistadt“!
- Abgeführt werden nur Tonnen und Container mit einer entsprechenden Banderole!
- Banderolen sind im Rathaus, im Bauhof und im ASZ erhältlich.
- Neben dem Bio-Eimer kann Grünschnitt auch in Säcken der „Stadtgemeinde Freistadt“ mit entsprechendem Aufdruck abgegeben werden.
- Müllsäcke mit dem Aufdruck „Müllsack der Stadt Freistadt“ und „Gelbe Säcke“ können auch im ASZ Freistadt abgegeben werden.

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### Altstoffsammelzentrum Freistadt

Mo: 7:00 bis 12:00 / 13:00 bis 17:00  
 Di: 8:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:00  
 Mi: 7:00 bis 12:00 / 13:00 bis 18:00  
 Do: geschlossen  
 Fr: 8:00 bis 18:00  
 Sa: 8:00 bis 11:00

### ÖFFNUNGSZEITEN

#### Kompostierungsanlage Freistadt

**Frühjahr-Sommer:**  
 Mittwoch und Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr (31.03. bis 29.09.2006)  
**Herbst:**  
 Mittwoch und Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr (04.10. bis 10.11.2006)

Ansprechperson beim Stadtamt Freistadt in Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist Manfred Hießl, Telefon (07942) 72506-52.